



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Kennziffer 262/2019

WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER (M/W/D)

befristet entsprechend des Qualifizierungsziels (vorgesehen: zunächst 2 Jahre, eine Verlängerung um maximal 3 weitere Jahre ist möglich)

50% einer Vollbeschäftigung

vorgesehene Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L

An der **Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie/ Institut für Politikwissenschaften** ist ab 1. Januar 2020 oben genannte Stelle zu besetzen.

Aufgaben

- wissenschaftliche Mitarbeit an der Professur Politische Theorie und Demokratieforschung
- Mitkoordination des M.A. Studiengangs European Integration in East Central Europe
- Durchführung eigener Lehrveranstaltungen in den Studiengängen des Instituts für Politikwissenschaft
- eigene wissenschaftliche Qualifikation (Promotion)

Voraussetzungen

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich Politikwissenschaft, bei thematisch einschlägiger Passfähigkeit ggf. der Soziologie oder Philosophie
- Interesse an politischer Theorie und Ideengeschichte
- Interesse an Fragestellungen im Bereich „Demokratie – Bildung – Europa“
- Engagement, Selbstständigkeit, Eigeninitiative und Teamfähigkeit
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Bitte senden Sie Ihre **Bewerbung** mit den üblichen Unterlagen vorzugsweise per E-Mail unter Angabe der **Kennziffer 262/2019 bis 29. November 2019** an:

E-Mail: deksozphil@uni-leipzig.de

Universität Leipzig

Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie

Frau Dekanin Prof. Dr. Astrid Lorenz

Beethovenstraße 15

04107 Leipzig

Eine Bewerbung per E-Mail ist datenschutzrechtlich bedenklich. Der/Die Versender_in trägt dafür die volle Verantwortung.

Schwerbehinderte werden zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Hinweise zum Datenschutz

Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Verantwortlicher für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung unten angegebene Adressat der Bewerbung. Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens innerhalb der Universität Leipzig weitergegeben an

- Mitglieder der Auswahlkommission,
- die Personalverwaltung,
- die/den Gleichstellungsbeauftragte_n,
- die Schwerbehindertenvertretung und
- ggf. den Personalrat

im Rahmen ihrer organisatorischen bzw. gesetzlichen Zuständigkeit.

Ihre personenbezogenen Daten werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO); Datenlöschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.